

Unabhängiger Monitoringausschuss zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen

*BMASK, 1010 Wien, Stubenring 1
01.03.2017, 14:30 bis 17:00 Uhr*

Vorsitz: Christina **Wurzinger**

Mitglieder des Ausschusses:

Vertreter/innen der organisierten Menschen mit Behinderungen:

Bernadette **Feuerstein**

Martin **Ladstätter**

Christina **Wurzinger**

Vertreter aus dem Bereich der Menschenrechte:

Volker **Frey**

Vertreterin aus dem Bereich der Entwicklungszusammenarbeit:

Johanna **Mang**

Vertreter der wissenschaftlichen Lehre:

Tobias **Buchner**

Ersatzmitglieder des Ausschusses:

Petra **Derler**

Erich **Girlek**

Julia **Jungwirth**

Magdalena **Kern**

Christine **Steger**

Büro: Waltraud **Palank-Ennsmann**

Wolfgang **Iser**

Resümeeprotokoll

An Unterlagen liegen vor: Tagesordnung, Protokoll der letzten Sitzung, Entwurf eines Grundgerüsts einer Stellungnahme „Partnerschaft und Familie“. Entwurf von Statuten eines zu gründenden Vereins.

1. Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

2. Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll wird beschlossen.

3. Grundgerüst Stellungnahme „Partnerschaft und Familie“

Der Text wird diskutiert. Die Vorsitzende wird die Anregungen einarbeiten. Zu folgenden Unterthemen werden Mitglieder Textbausteine liefern: Julia Jungwirth zu finanzieller Absicherung von Kindern und Unterhaltspflicht; Christine Steger zu Fremd- und Selbstaggression im Zusammenhang mit Unterdrückung von Sexualität in Institutionen; Martin Ladstätter zu verfassungsrechtlich gesicherten Kinderrechten.

4. Strukturreform Monitoringausschuss

Die Vorsitzende und Johanna Mang berichten über die weiteren Entwicklungen der Diskussion betreffend eine künftige Aufstellung des Ausschusses. In diesem

Zusammenhang wird auch über Statuten für einen Verein, der zur Unterstützung des Ausschusses angedacht wird, diskutiert. Diese Diskussion wird in einer Arbeitsgruppe noch fortgesetzt werden.

Am 21. März wird es eine weitere Gesprächsrunde mit Herrn Hofer und Herrn Miklautz vom Sozialministerium geben.

5. Öffentliche Sitzung Mai 2017

Für die nächste öffentliche Sitzung wird der 18. Mai 2017 als Termine ins Auge gefasst. Als Örtlichkeit wird das Congress Center Villach noch einmal geprüft. Das Büro wird Kontakt zur Landesstelle Kärnten des Sozialministeriumservice sowie zur Kärntner Behindertenanwaltschaft aufnehmen.

Das Thema könnte Vorurteile / Stereotype / Bewusstseinsbildung / Soziales Modell sein. Es müsste noch ein eingängiger Titel gefunden werden.

Termin für inhaltliche Vorschläge ist der 15.03.2017. Die Diskussionsgrundlage (in leichter Sprache) sollte bis Ende März fertig sein, die Einladung sollte am Montag vor Ostern ergehen.

6. Nächste Termine

Die nächsten Sitzungen des Ausschusses finden jeweils im Saal IV im Sozialministeriums statt am:

06.04.2017 ab 14:30 Uhr

03.05.2017 ab 14:30 Uhr

02.06.2017 ab 14:00 Uhr.

Für die öffentliche Sitzung wurde der 18. Mai 2017 ins Auge gefasst.

7. Allfälliges

Die Vorsitzende berichtet über eingelangte Antworten zum Schreiben an die Spitze der Bundesregierung und alle Landeshauptleute zu De-Institutionalisierung. Das Büro wird die eingescannten Antworten an alle schicken.

Bei der Begleitgruppe zum Nationalen Aktionsplan Behinderung am 7. Juni wird Johanna Mang die Vorsitzende vertreten.

Am 20. April wird die Vorsitzende im Bundesbehindertenbeirat den Tätigkeitsbericht vortragen.

Am 13. März wird der Salzburger Monitoringausschuss seine konstituierende Sitzung samt einer Informationsveranstaltung abhalten.

Christine Steger berichtet von der Ausstellung „erfasst, verfolgt, vernichtet. Kranke und behinderte Menschen im Nationalsozialismus“ im Unipark Salzburg ab 24. Februar. Sie wird allen ein Programm übermitteln.

Christina Wurzinger (Vorsitzende)

Magdalena Kern (Schriftführerin)